

JAHRESBERICHT 2025

FRAUENVEREIN IGIS

«Was trägt, bleibt.»

Vorwort

2025 war kein lautes Jahr.
Es war ein Jahr der Übergänge.

Ein Jahr, in dem Ämter mit Würde übergeben wurden.
In dem neue Frauen Verantwortung übernommen haben.
In dem Bewährtes weitergetragen und Stillgewordenes neu gedacht wurde.

Unser Verein ist gewachsen, nicht in der Lautstärke, sondern in der Reife.
In der Klarheit unserer Struktur.
In der Verlässlichkeit unserer Gruppen.
Im gegenseitigen Vertrauen.

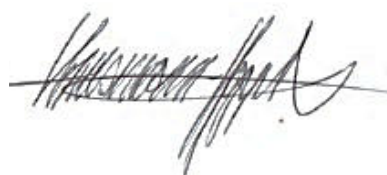
Was mich besonders bewegt:
Wie selbstverständlich so viele Frauen, und auch unterstützende Männer, mittragen.
Ohne grosses Aufheben.
Aber mit grosser Wirkung.

Der Frauenverein Igis ist kein Projekt.
Er ist ein Netzwerk.
Ein soziales Fundament.

Dafür danke ich euch allen von Herzen.

Mit Respekt vor dem Gewachsenen
und Zuversicht für das Kommende.

Katharina Hausmann-Hoppeler
Präsidentin



Gönnerstatus neu Passivmitglied

Mitgliedschaft im Frauenverein Igis

Ein Verein lebt von Menschen. Von aktiven Händen ebenso wie von stiller Verbundenheit.

Uns ist wichtig zu betonen:

Eine Mitgliedschaft im Frauenverein Igis verpflichtet nicht zur aktiven Mitarbeit.

Wer Mitglied ist, entscheidet selbst, wie stark sie sich einbringen möchte. Manche engagieren sich regelmässig in einer Gruppe, andere unterstützen ideell und finanziell. Beides ist gleich wertvoll.

Der Frauenverein Igis bleibt bewusst ein Verein von Frauen. Unsere Statuten sehen vor, dass die Aktivmitgliedschaft Frauen vorbehalten ist. Das möchten wir so beibehalten. Wir sind ein starkes Netzwerk von Frauen, die sich gegenseitig unterstützen, füreinander einstehen und gemeinsam Verantwortung tragen.

Gleichzeitig sind alle herzlich willkommen, an unseren Anlässen teilzunehmen. Gemeinschaft entsteht nicht durch Verpflichtung, sondern durch Offenheit und Begegnung.

Um Klarheit zu schaffen, benennen wir den bisherigen Gönnerstatus neu als Passivmitgliedschaft.

Passivmitglieder unterstützen unseren Verein ideell und finanziell, ohne Verpflichtung zur aktiven Mitarbeit. Auch Männer, die unsere Arbeit schätzen und mittragen möchten, sind in dieser Form herzlich willkommen.

Die Vorteile aus der Zugehörigkeit zum Dachverband stehen unseren Aktivmitgliedern zur Verfügung.

Mitgliedschaft bedeutet Zugehörigkeit, Vernetzung und Unterstützung.
Nicht Verpflichtung.

Jahresprogramm 2025

Das Jahresprogramm 2025 stand im Zeichen des Generationenwechsels im Vorstand. In dieser Übergangsphase haben wir bewusst priorisiert und ein vielseitiges, tragfähiges Angebot für unser Dorf sichergestellt.

Für die Gemeinschaft

- Frauahock
- Frauazmorga
- Börse
- essBar & reparierBar
- Klangschalen-Meditation
- Yoga
- Adventsfenster
- Vorträge:
 - Hypnose
 - Erfolgsprinzipien
 - Die Macht der Gefühle
- SGF GV
- Recycling – mehr als nur Abfall
- Einladung in den Grossen Rat

Für Senioren

- Senioren-Plausch-Treff
- Seniorenmittag 60+
- Senioren-Bsüachler-Gruppe

Für Kinder & Jugendliche

- Kinderkafi
- Kinderkreativ-Treff
- Gänggalimarkt
- Pausenmilch & Pausenbrötli
- Zwärgliturnen
- Schulschlussdisco

Jahresbericht 2025 Bsüachlergruppe 85+ und Neugeborenenbegrüssung

Im vergangenen Jahr 2025 durften wir

- Fünfzehn 85-jährige Einwohner besuchen und gratulieren sowie
- Elf 90 – 102-jährige Jubilare überraschen mit einem Bsüechli.

Alle besuchten Geburtstags"Kinder" waren wohlauf und haben sich über die Besuche und die Geschenke sehr gefreut.

Ebenfalls im Jahr 2025 durften wir

- Sechzehn neue Erdenbürger in Igis begrüßen
- Fünf Meitli
- Elf Buaba

Herzlich willkommen und alles Gute auf ihren Lebenswegen wünschte der FV Igis mit je einer Holznamenstafel sowie gestrickten Babyfinkli.

Ein grosser Dank geht an unser Bsüachlerteam:

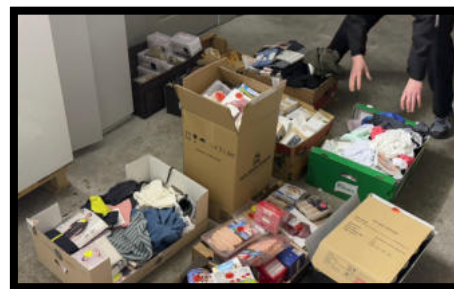
Silvia Giovanoli, Marie-Louise Rohrer, Nicole Schütz, Esther Stöckl, Natalie Gansner

Wir brauchen dringend Unterstützung sowie eine neue Teamleitung ab GV 2026.

Astrid Hoppeler

essBar

Die Geschichte der Essbar in unserer Gemeinde ist auch im Jahr 2025 eine Erfolgsgeschichte. In unzähligen Arbeitsstunden, langen und aufopfernden Einsätzen und selbstlosen Aufopferungen haben wir vom Team der Essbar auch im letzten Jahr unzählige Lebensmittel von unseren grosszügigen Partnern und Geschäften entgegengenommen, haben sie sortiert und verladen, haben sie in unseren Verteiler in Landquart überführt und dort wieder aufgeteilt und eingelagert. So konnten wir auch im Jahr 2025 viel Gutes tun.





Nicht nur viele der betroffenen Menschen danken uns, sondern wir als Team der Essbar empfinden unser Tun als zwar kleinen, doch wichtigen «Bric in the wall» für eine ökologisch bessere Welt. Der Einsatz mit der Essbar 2025 hat sich gelohnt, faktisch und moralisch, und dies gibt uns Kraft und Mut, auch im Jahr 2026 für diese, unsere Sache, weiterhin unser Bestes zu geben.

Dies, obwohl es bereits etwas mehr als zwei Jahre her ist, dass wir unseren Standort in Igis verloren haben und wir bis jetzt keinen neuen Standort in Igis beziehen konnten. Dies beeinflusst auch den Einsatz unserer Mithelfer/innen, denn viele können nicht nach Landquart helfen kommen, weil es zu weit weg ist oder sie kein Auto haben. Dies bedeutet, dass die Arbeit sich auf weniger Personen verteilt. Trotzdem tun die wenigen Helfer/innen alles Mögliche, damit man so viele Lebensmittel retten kann, wie es nur geht. Stundenlang wird aussortiert und eingeräumt. So lang man hat, um die Arbeit zu machen, so schnell werden die Lebensmittel abgeholt.

Um unseren Mithelfer/innen eine kleine Schnaufpause zu ermöglichen haben wir im Sommer zwei Monate Pause gemacht. Das tat uns gut und wir konnten wieder mit viel Elan unsere Arbeit anfangen. Das ganze Team traf sich vorher für einen Informationsaustausch. Es war auch für das gegenseitige Kennenlernen ein wichtiger Tag.

Leider gibt es aber auch immer wieder Menschen, welche unsere Arbeit nicht verstehen und respektieren. Dass unsere Helfer/innen trotz unfreundlichen Reaktionen, gehässigen Bemerkungen, bis hin zu Beleidigungen weiterhin mit Herzblut arbeiten, ist unbezahlbar und wir sind ihnen sehr dankbar dafür.

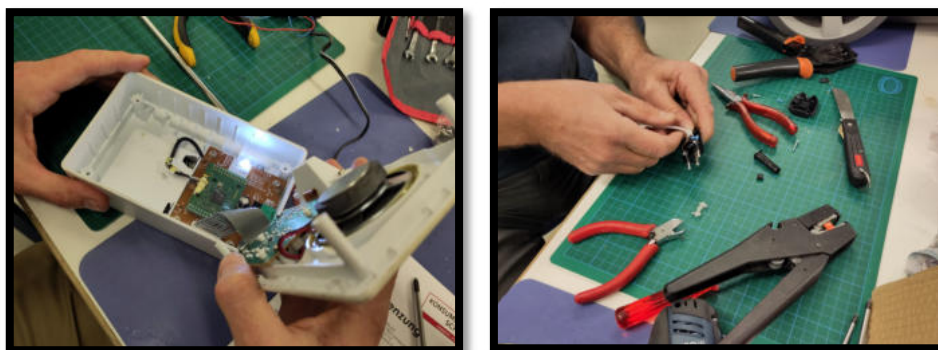
Wir hoffen weiterhin viele Lebensmittel retten zu können, dass unsere Mithelfer/innen mit Respekt behandelt werden und dass viele Menschen in unserer Gemeinde von dem Angebot profitieren können.

Allen, die aktiv zur Erfolgsgeschichte «Essbar» beitragen, sei dies den Helfern und Helferinnen, dem Frauenverein mit seinem Vorstand, aber auch allen Partnern, Zulieferern und den verschiedenen, uns die Lebensmittel zur Verfügung stellenden Geschäften, danke ich von Herzen und freue mich auf ein weiteres, erfolgreiches Jahr mit unserer Essbar.

Isabel Caduff

reparierBar

Die reparierBar Igis-Landquart ist nun bereits im fünften Jahr. An vier Veranstaltungen wurden wieder viele Dinge vor dem Wegschmeissen gerettet und mit einer Reparaturquote von etwa 80% recht erfolgreich. Eine Herausforderung bleiben die unkonstanten Besucheraufkommen. So wurden wir z.B. im September überrannt und im November war fast nichts los.



Für das Jahr 2026 sind wieder vier Veranstaltungen geplant:

13. März 2026

26. Juni 2026

4. September 2026

6. November 2026

Reto Nützi

Seniorenmittag 60+

421 Seniorinnen und Senioren profitierten insgesamt von unseren 10 Anlässen, und dafür standen 49 Paar helfende Hände zur Verfügung.

Wir durften einige Gäste jedes Mal, andere vereinzelt begrüßen, aber immer genossen die Anwesenden das Beisammensein, die Zeit zum Plaudern und sicher auch unser kulinarisches Angebot.

Nebst dem Menu gab es oftmals noch eine Überraschung. Ein herzliches Dankeschön an diese Mitwirkenden!

- Christian Flury brachte Stimmung mit seinem Akkordeon.
- Andy Florin berichtete über «Igis und Wein».
- Heinz Wurstler unterhielt musikalisch im Birchholz.
- Andreas Thöny berichtet über seine neue Aufgabe als Gemeindepräsident.
- Hans Schuhmacher brachte Wissen über die Bedeutung der drei alten Brunnen in Igis und das Gerät «El Sol», eine Erfindung der Igiser Firma «J. Th. Fontana» zur heute noch angewendeten Hochfrequenz-Therapie.
- Otto Valentin erheiterte mit einer Geschichte.
- Am traditionellen Lotto lockten sicher auch die tollen Preise, die Susanna Frey jeweils organisiert.
- Werner Tiepner lud am Advents- und Samichlaus-Anlass zum freudig benutzten Mitsingen ein und Samichlaus Andy und Schmutzli Helen amtierten zu aller Freude wieder ihres Amtes.

Eine grosse Herausforderung war teilweise, ein Team zu haben, das den Anlass stemmt. Da konnten wir zum Glück auf Ehemalige, auf Kolleginnen aus der anderen Gruppe und Isabel und ich auf unsere Ehemänner zurückgreifen...

Herzlich danke ich den festen Mitgliedern der beiden Gruppen und den guten zusätzlichen Geistern, die sich einsetzten und planten, vorbereiteten, dekorierten, einkauften, rüsteten und kochten, servierten und aufräumten...!

Monika Langenegger Ulmer

Senioren-Plausch-Treff 2025

Jeden Monat trafen wir uns an einem Montag für den Seniorenplausch.

Es kamen jeweils 2-5 Senioren zum Treffen.

Es wurde gegasst oder ein Spiel gemacht. Auch Gespräche gehörten dazu und die Stimmung war fröhlich. Eine Pause mit Kuchen essen durfte auch nicht fehlen.

Fürs neue Jahr wünsche ich mir eine Kollegin, welche mich an diesem Nachmittag unterstützt. Auch schön wäre es, wenn wir mehr Senioren für unser Treffen begrüßen könnten.

Esther Stöckl

Jahresbericht Yoga

2025 war erneut ein tief berührendes und inspirierendes Jahr für unsere Yoga-Klasse.

Jeden Dienstagabend schenkten wir uns bewusst eine Auszeit, um achtsam durch Körper und Geist zu reisen.



Eine Stunde nur Sein – den Alltag loslassen, im eigenen Körper ankommen und wahrnehmen, ohne jegliche Bewertung. Auch dieses Jahr durften wir besondere Themenstunden erleben, in denen wir verschiedene Aspekte des Yoga vertieft haben.

Im Sommer konnten wir wieder einige Stunden draussen praktizieren – eine wohltuende Abwechslung, die uns noch tiefer mit der Natur verbunden hat.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen für ihr Vertrauen, ihre Offenheit und ihre beständige Motivation.

Ich freue mich auf ein weiteres Jahr voller Selbstliebe, Achtsamkeit und Bewusstsein. Komm vorbei und erlebe, wie Yoga dein Leben bereichern kann.

Wir freuen uns auf dich.

Namaste 🙏

Olivia Treichler

Klangschalen Meditation

Durch Stress, Lärm und das immer „verfügbar sein“, vergessen wir uns bewusst Inseln der Entspannung zu schaffen. Durch eine Klangschalen Meditation kann sich der Körper in kurzer Zeit in eine tiefe Entspannung bringen. Durch die Klänge und Vibrationen lösen sich Verspannungen, Belastungen und Stress. Auch in diesem Jahr konnte ich einige Menschen beklingen.

Die Meditation findet meistens am letzten Mittwoch des Monats in der Aula des alten Schulhauses statt.

Denise Sinito

Frauazmorga

Zum 8. Mal ging unser Frauazmorga über die Bühne! Ca. 36 Frauen jeglichen Alters und einige Kinder kamen am Mittwochmorgen zu einem feinen Brunch!

Es war wieder Gelegenheit rege Gespräche zu führen und das Beisammensein zu geniessen!

Eine frische, frühlinghafte, österliche Dekoration und ein wunderschönes Brunch-Bufferet trugen zum Anlass bei.

Unser Team ist bestens eingespielt und ein angenehmes Miteinander gibt uns den nötigen Elan! Es wird jeweils ein langer Morgen, doch die Zufriedenheit aller ist Dank genug!

Wieder einmal bestätigt sich, dass Freiwilligenarbeit die Möglichkeit bietet Gleichgesinnte zu treffen, soziale Verantwortung zu übernehmen und somit das Selbstwertgefühl steigert!

Allen gehört mein herzlichstes Dankeschön für ihren Einsatz und das Engagement! Nun freuen wir uns auf eine rege Beteiligung im 2026!

Helen Stalder

Häppchen-Gruppe

In der Bibliothek Landquart durften wir auch im 2025 zusammen mit dem Frauenverein Mastrils an den Anlässen «Literarische Leckerbissen» die Teilnehmer/Innen mit köstlichen Häppchen beglücken.

Im November konnten wir in Zusammenarbeit mit dem Frauenbund an der Grossveranstaltung für Senioren zum Thema KI (künstliche Intelligenz) der Anlaufstelle für Altersfragen der Gemeinde Landquart für ca. 200 Personen einen Zvieri anbieten.

Leider mussten wir auch ein paar Anfragen für Anlässe zwecks Personalmangel und zu wenig backfreudigen Personen/Mitgliedern absagen.

Den wenigen freiwilligen Bäckerinnen und Helferinnen, die auch spontan zur Stelle sind, an dieser Stelle ein riesengrosses MERCI.

Claudia Schluchter

Frauhock

Der Frauenhock wurde dieses Jahr leider nur sehr schwach genutzt. Aber wenn man sich getroffen hat, waren die Gespräche immer spannend und lässig.

Alexandra Luginbühl

Adventsfenster

Liebe Alle. Es freut uns sehr, dass wir im Dezember 2025 alles 24 Adventsfenster besetzen konnten. Wir danken allen Teilnehmenden für ihr wunderbares Engagement und ihre wunderschönen und kreativen Fenster.

Riccarda Birchler

Brunnenschmücken

Auf Grund der Bauarbeiten und dem damit verbundenen Fehlen des Brunnens, gab es kein Brunnenschmücken. Wir hoffen, dass im 2026 der alte Brunnen auf dem neuen Dorfplatz wieder strahlen kann.

Kinderkafi

Im Jahr 2025 gehörte der erste Dienstag im Monat wieder dem Kinderkafi im Tenn. Das Kinderkafi wird rege besucht von kleinen Krabblern bis hin zu den „fast Kindergärtlern“. Die Kinder können dort frei spielen, zeichnen, basteln oder auch rumtoben und klettern. Und die Mamis können bei einem feinen Kaffee miteinander ins Gespräch kommen. Der Frauenverein offeriert zudem Früchte und Kuchen. Danke für euren Besuch!

Fürs 2026 suchen wir ein Mami, die das Kinderkafi übernehmen möchte, damit es auch nach den Sommerferien weiterhin stattfindet.

Sandra Bino

Zwergliturnen

Jeweils am letzten Dienstag im Monat findet das Zwergliturnen in der alten Turnhalle in Landquart statt. Dort können sich Kinder im Alter von 0 - 5 Jahren auf den verschiedensten Geräten und Parcours austoben. Wir versuchen immer wieder neue Ideen einzubringen, damit es für alle Kinder spannend bleibt. Zudem richten wir immer auch eine Spielecke für die ganz kleinen Turner/innen ein. Sandra Bino hat im August die Leitung übernommen.

Im Jahr 2026 wird das Zwergliturnen neu zweimal Monatlich stattfinden, jeweils am 2. und letzten Dienstag im Monat. Dafür haben wir mit Gina Berther und Ursina Bachofer zwei motivierte Frauen gefunden, die Sandra Bino bei der Durchführung unterstützen.

Vielen Dank für eure Besuche im Zwergliturnen.

Sandra Bino

Frühlings- und Herbstbörse

Wir dürfen auf zwei erfolgreich durchgeführte Börsen im Jahr 2025 zurückblicken. An beiden Börsen hatten wir über 60 Verkäuferinnen und somit eine bunte Mischung an tollen Kleidungsstücken, Spielsachen und Büchern. Im Herbst machte uns das schöne Wetter einen kleinen Strich durch die Rechnung und es kamen leider nicht so viele Besucher.

Ein grosses Dankeschön geht neben den Verkäuferinnen, die uns ihre Ware jeweils anvertrauen, an unsere Helferinnen und Helfer. Ohne sie wäre die Durchführung der Börse nicht möglich.

Wir freuen uns auf die Börsen im Jahr 2026, welche am 10./11.04. sowie 25./26.09.2026 stattfinden werden. Ausserdem freue ich mich, dass ich Sandra Bino die Organisation und den Ablauf der Börse zeigen darf.

Tina Gianola

Kinder-Kreativtreff

Auch im Jahr 2025 haben wir uns 5-mal zum Kreativtreff getroffen. Die Anzahl der teilnehmenden Kinder variiert jeweils. Im Juni hatten wir die höchste Teilnehmerzahl von 19 Kinder. Durch das freie Basteln bringen sie ihre eigenen Ideen mit und setzen diese mit verschiedenen, ihnen zur Verfügung stehenden, Materialien um. Dank ihrer Begeisterung haben wir nun die Dauer ein wenig verlängert und sie dürfen neu bis 16.00 Uhr ihrem Bastelfieber nachkommen.

Die Materialien und Beispiele der Bastelnachmittage sind jeweils auf die Jahreszeiten ausgelegt, so dass im Frühling Ideen mit Blumen vorhanden sind oder auch gegen Ende Jahr vermehrt mit Teelichtern gebastelt wird. In den 2 ½ Stunden wird, nebst dem Kreativsein ein feines Zvieri genossen und am Ende gehen die Kinder mit gefüllten Taschen zufrieden nach Hause.

Wir freuen uns auf ein kreatives 2026.

Manuela und Daniela

Pausenmilch und Pausenbrötli 2025

Im Vereinsjahr 2025 durfte der Frauenverein Igis die Primarschule Igis wiederum mit Pausenmüli beliefern. Pausenmilch wurde im Frühling ausgeschenkt, Brötli im Herbst verteilt.

Seit nun über 30 Jahren wird an der Primarschule Igis die Pausenmilch ausgeschenkt. Damals haben die Kinder Bons eingelöst, mit Ausschanklisten wurde zwischen 2018-2023 sichergestellt, dass auch kein Kind seine Milch verpasst. Seit zwei Jahren meldet sich das Kind lediglich im Vorfeld an. Da von den Helferinnen ein wertvolles Vertrauen den Schülerinnen und Schülern entgegengebracht wird, kann sogar auf die Streichlisten verzichtet werden. Lediglich die Anmeldeübersicht steht zur Verfügung, um einem Kind (eher bei den Jüngeren) zur Hilfe gehen zu

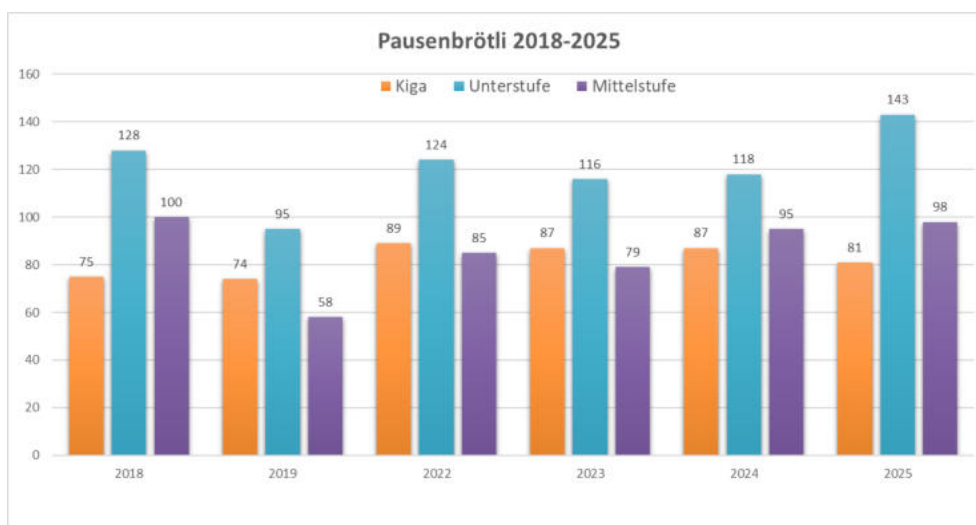
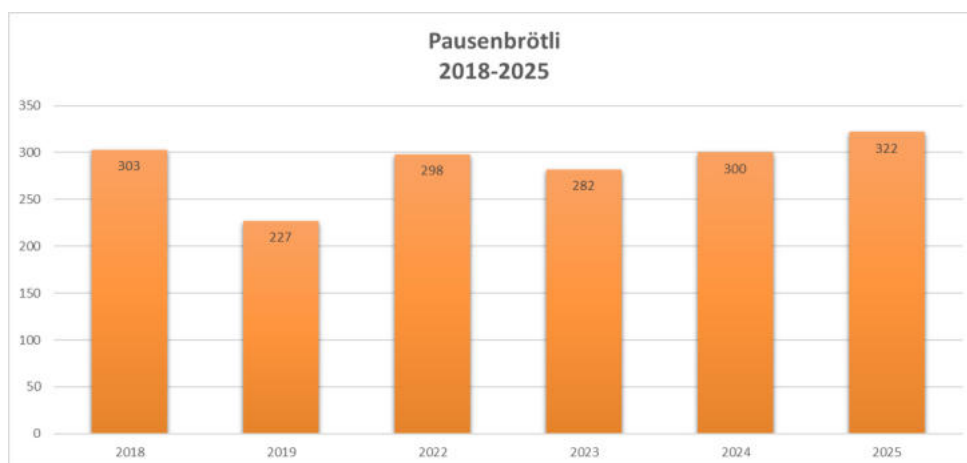
können, falls es sich nicht mehr sicher sein sollte, ob es Znüni bestellt hat oder nicht. Bei der Milch seit **mehr als 30 Jahren** unverändert ist die Lieferung in den **Milchtausen**. Die rund **35 Liter Milch werden pro Ausschank** jeweils darin geliefert und von den Helferinnen entsprechend abgeschöpft, mit Schoggipulver angerührt und dann in abgezählten (über **230!**) **Bechern** abgefüllt.

Mit der Unterstützung der Lehrerschaft in der Vorbereitungsphase als auch den fleissigen Helferinnen während der Ausschankzeit organisieren Alexandra Hardegger und Monique Willi bereits seit gut acht Jahren die Znüniaktion für die Primarschule Igis.

Die Bestellmenge ist auch bei den älteren Stufen zunehmend. Auch dies hat sich in den letzten Jahren verändert, was die Grafiken auch visuell wiedergeben.

Pausenbrötli 2018-2025

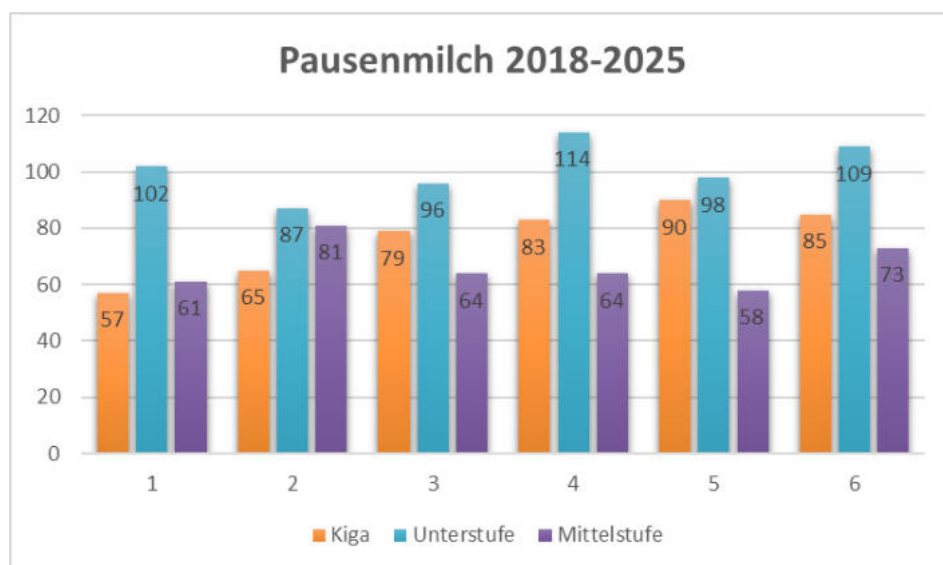
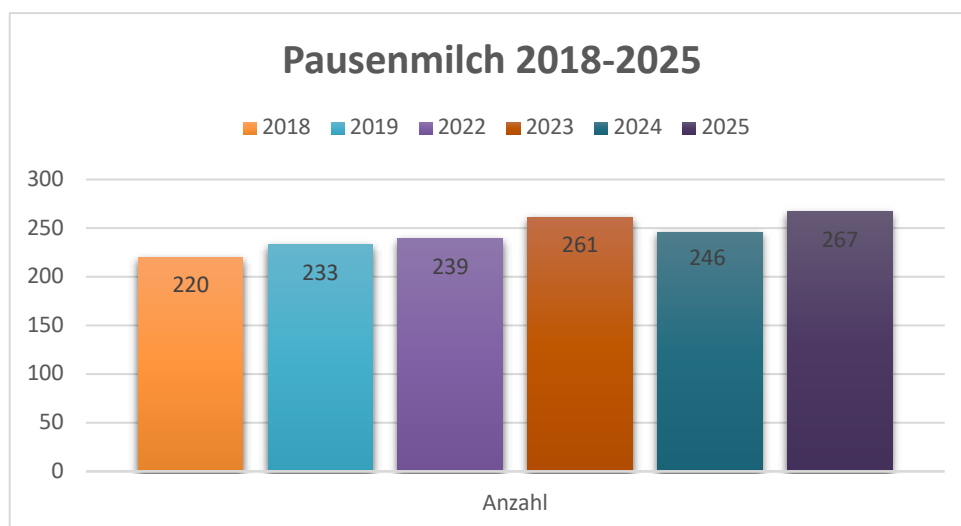
Jeweils 2x wöchentlich werden für 5-6 Wochen die Brötli in Stoffsäcke abgepackt und in jede Klasse verteilt. Die Bestellungen sind konstant um 300-320 Brötli für die gesamte Schule.



Pausenmilch 2018-2025

In 2025 wurden gesamthaft 740 lt. Milch gerüstet. Pro Ausschanktag wurden 7.6 Liter Pastschoggi und 45.8 Liter Schoggimilch ausgeschenkt. Die Milchzentrale Bad Ragaz beliefert uns seit Jahren mit der frischen Milch lokaler Bauern. Jeweils wird ein Tisch pro Klassenstufe gerüstet und in der grossen Pause kommen die Kinder dann ihre bestellte Milch trinken.

Jahr	2018	2019	2022	2023	2024	2025
Anz. Kids bestellt	220	233	239	261	246	2267
Liter Milch	523.2 lt.	559.2 lt.	594.75 lt.	780 lt.	780 lt.	738 lt.
Ø Ausschank/Kind	2.4 dl	2.4 dl	2.5 dl	3.0 dl.	3.0 dl.	2.8.0 dl.



Ohne die Unterstützung vieler Mitwirkender wäre diese grosse langjährige Aktion nicht möglich für unsere Kinder der Primarschule Igis. Sind wir doch mit der Gemeinde Landquart die

drittgrösste Gemeinde und haben in Igis allein über 500 Kinder, welche den Kindergarten und die Primarschule zusammen besuchen.

Danke allen Lehrpersonen und der Schulleitung beim Anmeldeprozess und auch den Helferinnen, welche dann an den Tagen X ihre wertvolle Zeit bzw. ihre eigene Freizeit zur Verfügung stellen.

Wir freuen uns auf weitere spannende Znüniaktionen!



Monique Willi & Alexandra Hardegger

Vortrag

Hypnose: Es haben sich im Januar, wie auch im Oktober sehr viele Interessierte für den Vortrag ins Forum begeben. Beide Anlässe waren ein voller Erfolg. Alle negativen Mythen über die Hypnose konnten ausgeräumt werden, was zu grossem Interesse für eine Therapiestunde geführt hat. Im Januar haben wir den Anlass mit einer Gruppenthypnose abgeschlossen, im Oktober mit einem Apero spendiert vom Frauenverein.

Tina Clavadetscher

Finanzen

Die Jahresrechnung 2025 verzeichnete Einnahmen von Fr. 14'477.37 und Ausgaben von Fr. 22'817.94. Unser Bankkonto wies per 31.12.2025 einen Saldo von Fr. 33'507.97 aus. Durch die beschlossenen Vergabungen an der letztjährigen GV von Fr. 9'000.00 (5'000.00 Kletterhalle Rätikon, Fr. 500.00 Spielgruppe Igis, Fr. 2'500.00 Pfadiheim, Fr. 1'000.00 Stiftung Teodora) und der jährlichen Rückstellung von Fr. 1'500.00 für die 100Jh Feier, verbuchen wir einen Verlust von Fr. 8'340.57.

Katia Löffel

Kommunikation

Kommunikation ist für uns ein zentrales Instrument, um unsere vier Zielgruppen zu erreichen und miteinander zu verbinden.

Wir möchten sichtbar bleiben für Kinder und Jugendliche, Frauen in unterschiedlichen Lebensphasen, Seniorinnen und Senioren sowie für alle, die neu nach Igis ziehen oder Gemeinschaft suchen.

Gerade im Hinblick auf die Verjüngung unseres Vereins ist es uns wichtig, sowohl klassische wie auch digitale Kanäle bewusst zu nutzen. So bleiben wir anschlussfähig, zeitgemäss und für jüngere Generationen erreichbar, ohne unsere langjährigen Mitglieder aus dem Blick zu verlieren.

Unsere Aktivitäten publizierten wir erneut über verschiedene Kanäle. Das Jahresprogramm wurde per Post an sämtliche Mitglieder versendet. Zusätzlich waren Flyer in den Bushäuschen der Gemeinde sowie in unseren essBars ausgehängt.

Auch digital waren wir präsent und konnten unsere Reichweite weiter ausbauen:

- Newsletter: 403 Empfänger (-5)
- Instagram: 311 Follower (+39)
- Facebook Frauenverein Igis: 588 Abonnenten (-9)
- Facebook essBar FV Igis: 842 Abonnenten (-14)
- Facebook-Gruppe IGIS-Aktiv: 880 Mitglieder (+56)
- WhatsApp Gruppe Infokanal: 141 Mitglieder
- WhatsApp Kanal: 66 Mitglieder (+66)

Diese Entwicklung zeigt, dass wir auch online an Sichtbarkeit gewinnen und unterschiedliche Generationen erreichen.

Katharina Hoppeler

Aktuariat

Ende 2025 zählte der Frauenverein Igis 326 Mitglieder sowie 11 Gönner.

Ein Vereinsjahr ist immer auch ein Spiegel des Lebens. Im vergangenen Jahr mussten wir von drei langjährigen Mitgliedern Abschied nehmen. Zehn Mitglieder traten aus, elf wurden nach zwei Jahren ohne Beitragszahlung aus der Liste gestrichen. Gleichzeitig durften wir vier neue Mitglieder willkommen heissen.

Hinter diesen Zahlen stehen persönliche Geschichten, Veränderungen und Lebenswege. Umso wichtiger bleibt es für uns, Gemeinschaft lebendig zu halten und neue Menschen für unser Netzwerk zu gewinnen.

Marianne Burri

Dank

Von Herzen danke ich allen, die den Frauenverein Igis im vergangenen Jahr mitgetragen haben, mit Zeit, Ideen, Verantwortung und Vertrauen.

Was wir gemeinsam aufgebaut haben, trägt weiter.

Gehen wir mit Zuversicht ins Jahr 2026, mit klarer Haltung und unserer Leitlinie:

Stabil führen. Gruppen stärken. Nachwuchs gewinnen. Zukunft sichern.



Igis, 18. Februar 2026
Katharina Hoppeler
Präsidentin